

Bremerhaven, den 26. Juli 1995

V e r e i n b a r u n g

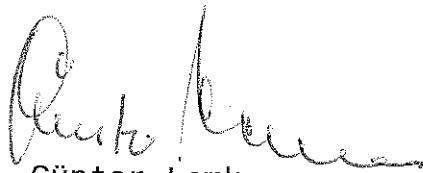
Die unterzeichnenden Vertreter der Städte Bremerhaven und Szczecin haben sich zu folgenden Maßnahmen bereiterklärt:

1. Sie werden mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln jede Initiative unterstützen, welche zu einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit westlicher und polnischer Unternehmen beitragen wird.
2. Die Stadt Bremerhaven hat ein Nord- und Osteuropäisches Handelszentrum in Bremerhaven eingerichtet, welches allen Unternehmen, die die Absicht zu einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit haben, zur Verfügung steht.
3. Außerdem erklärt sich die Stadt Bremerhaven bereit, das Informations- und Beratungsbüro in Szczecin, vorerst für die Dauer von 1 Jahr, als eine Nebenstelle des obengenannten Zentrums weiter bestehen zu lassen, welches die Interessen dieses Zentrums und der Stadt Bremerhaven vertritt.
4. Die Stadtverwaltung in Szczecin erklärt sich bereit, der Stadt Bremerhaven kostenlos Räumlichkeiten im Stettiner Business- u. Innovationszentrum zur Verfügung zu stellen. Der Stadtpräsident prüft darüber hinaus, evtl. einen Raum in der Stadtverwaltung herzurichten, und zwar zu den gleichen Bedingungen.

Die Stadt Bremerhaven wird die personelle Besetzung auf Vorschlag der Stadt Stettin vornehmen.
5. Das Büro wird unter Einhaltung der in der Bundesrepublik Deutschland und in Polen geltenden Rechtsvorschriften geführt.

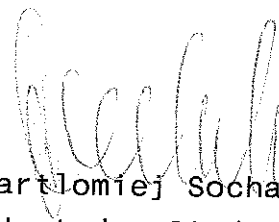
6. Für die Stadt Bremerhaven entstehen keine Mietkosten; diese werden von der Stadt Szczecin übernommen. Für die Unterhaltung des Büro's sind von der Stadt Bremerhaven lediglich die Mietnebenkosten sowie Personal- und Sachkosten zu tragen.

Diese Vereinbarung wurde in zwei Urschriften, jeweils in deutscher und polnischer Sprache, ausgefertigt und unterzeichnet.



Günter Lemke

Stadtrat der Stadt Bremerhaven



Bartłomiej Sochanski

Präsident der Stadt Szczecin